Pressemitteilung

14.07.2022

Bodensanierung an der Simonskaul startet

Ehemaliges Deponiegelände wird zu Wohnquartier und Parkanlage umgestaltet / ca. 10 Monate Sanierungszeit / 2023 geplanter Baustart für Quartier Simonsveedel

Der Projektentwickler Bonava hat die Vorbereitungsarbeiten für das neue Wohnquartier Simonsveedel in Köln-Weidenpesch gestartet. Auf einem rund 3,64 Hektar großen Gelände an der Simonskaul wird Bonava gemeinsam mit der GAG insgesamt rund 390 neue Wohnungen errichten. Das zuletzt großflächig versiegelte und gewerblich genutzte Areal, wird dazu zunächst bis zu 10 Meter tief von den Altlasten befreit und rund um die Wohnbebauung umfassend renaturiert.

”Die alten Bestandsgebäude sind bereits abgerissen. In enger Absprache mit der zuständigen Behörde werden wir für die Bodenarbeiten zudem noch einige Bäume im Sanierungsbereich fällen müssen. Das ist leider unumgänglich und wird von Sachverständigen vor Ort begleitet, damit keine Tiere zu Schaden kommen. Anschließend werden wir uns Stück für Stück in die Tiefe arbeiten, um die Grube auszuheben. Wir rechnen mit über 100.000 Kubikmetern Bodenmaterial, das ausgetauscht werden muss. Jede Ladung wird, bevor sie das Gelände über den Simonskaul verlässt, von Experten auf ihren Schadstoffgehalt geprüft und anschließend fachgerecht entsorgt. Im Sinne des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit wollen wir durch ein umfangreiches Bodenmanagement möglichst viele Materialien vor Ort verwerten. Wir rechnen mit rund 10 Monaten Sanierungszeit, bevor die eigentlichen Bauarbeiten für das neue Quartier beginnen können”, berichtet Bonava-Projektleiterin Antonia Koch.

Sieben unterschiedlich große Wohnblöcke mit rund 390 Wohnungen sollen künftig das Quartier Simonsveedel bilden. 290 Miet- und Eigentumswohnungen davon verantwortet Bonava. Weitere 97 geförderte Mietwohnungen sowie ein Jugendzentrum und eine vierzügige Kita plant die GAG. Highlight des Quartiers wird der großzügige und öffentlich zugängliche Quartierspark, der auf einer großen renaturierten Fläche vor den Häusern entstehen soll. Gleich drei Spielplätze für unterschiedliche Altersgruppen und zahlreiche Sitzmöglichkeiten sollen den Park zu einem belebten Treffpunkt der künftigen Bewohner machen.

Grün wird es auch auf den Häuser, denn sämtliche Gebäude sind mit extensiv begrünten Retentionsdächern geplant. Diese speichern den Niederschlag und geben das Regenwasser nur verzögert und gedrosselt an die Kanalisation ab. Ein Großteil des Wassers verdunstet dabei und sorgt für ein angenehmes Mikroklima innerhalb des Quartiers.

Unterhalb der Anlage entstehen zwei zentrale Tiefgaragen, sodass der Innenbereich weitestgehend frei von Pkw bleibt. Für alle Bewohner, die auf ein eigenes Fahrzeug verzichten, sind über 900 Fahrradstellplätze sowie eine gemeinsam genutzte Do-it-Yourself-Reparaturstation eingeplant. Auch Bike- und Car-Sharing-Angebote sind Teil des Mobilitätskonzepts.

”Die ersten Wohnungen werden abhängig vom offiziellen B-Plan-Beschluss vorraussichtlich noch in diesem Jahr in den Verkauf gehen. Wir rechnen mit einer großen Nachfrage, denn wir schaffen hier ein Zuhause für alle Generationen. Singles und Paare werden sich im Simonsveedel ebenso zuhause fühlen wie Familien mit kleinen Kindern. Läuft alles wie geplant, wollen wir 2024 die ersten Schlüssel übergeben”, kündigt Antonia Koch an.

Interessenten können sich ab sofort unter der kostenfreien Rufnummer **0800 670 8080** oder online unter www.bonava.de/simonsveedel unverbindlich vormerken lassen.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation
christian.koehn@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Bonava ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 2.100 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Norwegen, Sankt Petersburg, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2021 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.813 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 717 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa ermittelte Bonava 2021 als aktivsten Wohnprojektentwickler in den 7 A-Städten inklusive deren Umland.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.